

Allgemeine Zeitung

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / MAINZ / STADTTEILE MAINZ / MOMBACH

Mombach

08.01.2018

„Die Altstadtbauern“ bieten gelungene Sitzung in der Mombacher Eintrachthalle



Von Uschi Bohn

MOMBACH - Unter dem Motto „Es wird gesungen und gelacht, die ‚Bauern‘ feiern Fassenacht“ erlebte die Narrenschar in der Mombacher Eintrachthalle eine bravouröse fünfstündige Sitzung. Nachdem die Musik-Show-Band Mainz-Altstadt „Die Bauern“ (Leitung Karlheinz Bärtsch, Pascal Guckes, der auch den Stadtorden erhielt) für den richtigen Sound gesorgt hatte, fielen die Würfel für eine gelungene Veranstaltung bereits

beim Eröffnungsspiel mit Thomas Kümmer, Karl-Heinz Lay, Friedhelm Krost und Lara Kümmer, denn besser zu „de Bauern gehe nach Mumbach als würfele“.

Sitzungspräsident Thomas Kaiser führte gekonnt und wortgewandt durchs Programm mit dem Schlachtruf „Meenz Helau, Bauern Helau“. „Wolle merm ereu losse“ galt „Ernst Lustig“ (Jürgen Wiesmann) in der Rolle als „Opa wider Willen“ mit „Kinnerschees“. „Jetzt muss ich mit einer Oma ins Bett und mich auch auf Rabimmel-Rabammel-Rabumm freuen.“ Der brillante Kokoloeres erzeugte spontan einen Jungbrunnen der Narretei, der Ovationen forderte. Da passte Elisabeth de Jong hervorragend als „Oma Lisbeth“ dazu. Ihre 50 Jahre Ehe mit ihrem „Heinerich“ setzte sie gekonnt in Szene. Ihr geschildertes Kribbeln per Elektrozaun oder dass aus Heinrich, einst Luxusdampfer, ein Schoner wurde, verlangte Zugabe. Als Jungbrunnen zeigte sich auch der „Deutsche Michel“ (Bernhard Knab). Die Rastalocken standen ihm gut zum Thema „Jamaika“. Seine Analyse: „Die Grüne hadde, trotz Kompromisse, ins Gras gebisse.“ Hans-Joachim Greb schilderte als „Hobbes“ seine Reise nach Rom. Horst Radelli nahm als „Willi Windhund“ Zeitgeschehnisse unter die Lupe und hielt als Schnellfeuerschreiber par excellence die Narren frisch. Gebadet wurde im Schunkelrhythmus. Das Lied „Heile Gänse“ von den „Humbas“ (Leitung Thomas Neger) durfte nicht fehlen. Wenn Oliver Mager die Bühne betritt, ist Bock auf Party „echt meenerisch“ angesagt. Seine Songs sind spritzig und sprudelnd, die rote Clownsnase sein Markenzeichen.

WER WAR NOCH DABEI?

Musik und Tanz: TMS Jazztanzgruppe (Leitung Beate Gerhardt, Melanie Hüwel), Fanfarenzug Schloßgarde Alzey, Männer-Showtanzgruppe O-Town-Players (Leitung Steffen Kolb, Dominik Remers), Spassmacher Company, Showtanzgruppe „The Specials“ (Leitung Renate Möritz, Catrin Secker, Manuela Breier).

Mit origineller Choreografie begeisterte die Männer-Show-tanzgruppe „Mann-O-Mann“ (Leitung Siggie Knab), deren Copa-Cabana-Flair das Publikum verzauberte. Als „Singender Weltreisender“ überzeugte Christoph Seib. Sein besungener Gouda-Käse hielt jung. Dass die Bauern-Fastnacht ein Jungbrunnen ist, bewiesen die Akteure mitsamt Narrenschar. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm die Band O-Ton unter Leitung von

Andreas Maier.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 9 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



MAINZ

Eiskalte Brüder bieten bärenstarken Kampagnenstart zum Jubiläumsjahr in der Gonsenheimer Turnhalle

MAINZ 05

Mainz 05: Bewerber begründen Kandidatur



MAINZ

Schunkel-Schleudertrauma: „Alt Meenz“-Sitzung der Haubinger brennt närrisches Feuerwerk ab

MAINZ 05

Mainz 05: Rückkehr der Langzeitverletzten